



2010/08 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2010/08/eierkochen-mit-dem-internet>

Eierkochen mit dem Internet

Von **Elke Wittich und Boris Mayer**

<none>

Die Zubereitung des perfekten Frühstückseis gehört zu den denkbar langweiligsten Tätigkeiten, die es in einer Küche zu erledigen gibt. Aus einem einfachen Grund: Während beispielsweise Teekochen so schnell geht, dass man in der Zwischenzeit nicht dazu kommt, sich auch nur ansatzweise selbst anzuöden, ist Eierkochen Präzisionsarbeit. Weswegen man die Uhr keinesfalls für mehr als 15 Sekunden aus den Augen lassen kann – wir reden hier übrigens natürlich von einer ganz normalen Uhr, und nicht von einem dieser schrecklich spießig-neckisch aussehenden Eierkochteile, die – egal ob in Hühner-, Schweinchen- oder Kükenform daherkommend – absolut intolerabel sind. Was das alles nun mit Medien zu tun hat? Na nix. Bisher zumindest. Denn nun gibt es die Webseite Eggwatchers ([http://www.eggwatchers.com](#)), die sowohl für das perfekte Ei als auch für die perfekte Eierkoch-Unterhaltung sorgt. Und das funktioniert so: Zunächst gibt man an, mit welcher Art von Ei man es zu tun hat, ob es zimmerwarm ist oder geradewegs aus dem Kühlschrank kommt und wie man es zu verspeisen wünscht. Eggwatch errechnet daraufhin die benötigte Kochzeit. Das an sich wäre nun nicht weiter erwähnenswert, klar. Aber die digitale Eierzubereitungshilfe bietet ja auch eben noch mehr, nämlich das Unterhaltungsprogramm. Ist die Zubereitungszeit ermittelt und das Ei aufgesetzt, kann man das Entertainment mit einem Klick starten. Dann wird ein Youtube-Video gezeigt, das endet, wenn man sich wieder um das Kochgut kümmern muss. Die Auswahl erfolgt nach dem Zufallsprinzip, zu sehen gibt es beispielsweise Ausschnitte aus Simpsons-Folgen, berühmte Filmszenen, Songs und allerhand anderes Zeug, das immer unterhaltsamer ist, als auf die Uhr zu gucken.